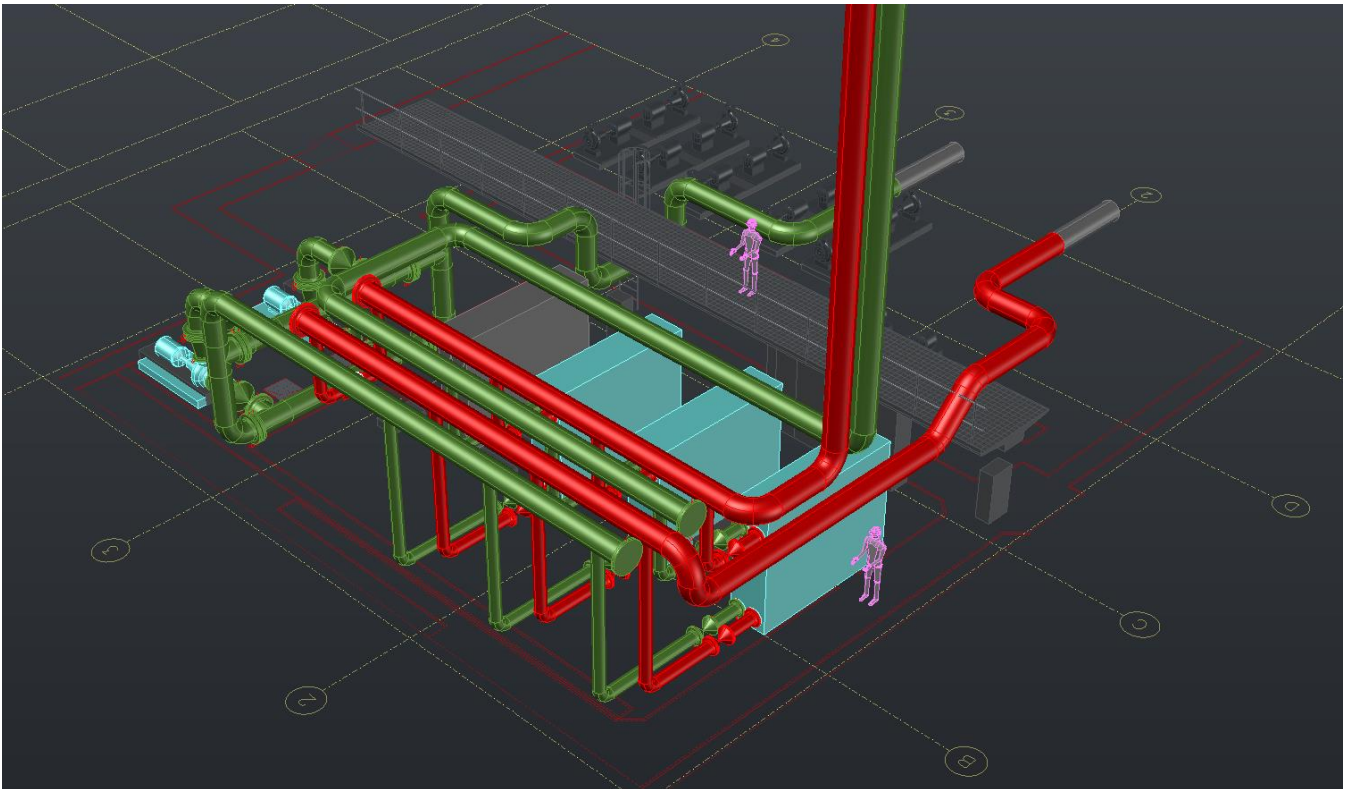


Auftraggeber: wesernetz Bremen
Projekt: Wärmeübergabestation Vahr
Leistung: Vorplanung



Allgemeines

Am Standort Bremen Vahr soll eine Wärmeübergabestation errichtet werden. Ziel ist, Wärme aus Richtung MHKW/Universität mittels einer neuen Fernwärmeleitung in Richtung Netz Ost zu bringen. Um diese Systeme hydraulisch zu entkoppeln, wird eine Wärmeübertragerstation benötigt.

Die Fernwärmeverbindungsleitung die aus Richtung MHKW/Universität anschließt, soll jedoch auch „in umgekehrter Richtung“ genutzt werden können, um Wärme aus dem Netz Ost in Richtung MHKW/Universität auskoppeln zu können. Hierzu wurde eine entsprechende Pumpen-/Ventilgruppe zur Strömungsrichtungsumkehr vorgesehen.

Über die Fernwärmeverbindungsleitung können ca. 130 MW_{th} bis 170 MW_{th} übertragen werden. Die Übertragungsleistung der Wärmeübergabestation wurde auf 150 MW ausgelegt und eine Ausbareserve vorgesehen.

Zunächst wurden mögliche Wärmeübertragerbauformen und -größen einem Vergleich unterzogen und mögliche Aufstellungsvarianten betrachtet. Die Komponenten der Wärmeübergabestation sollten im Bestandsgebäude des Heizwerkes Vahr zur Aufstellung kommen.

Es werden drei Plattenwärmeübertrager mit einer Bemessungsleistung von je 50 MW_{th} sowie ein Reserveplatz vorgesehen. Die Pumpengruppe mit Armaturen kommt ebenfalls auf der 0,00m-Ebene zur Aufstellung.

Die geplanten Maßnahmen mit den ermittelten Investitionskosten wurden in einem Bericht zusammengefasst.

Planungsleistungen

Die Planungsleistungen umfassten die Vorplanung.